Theaterabend bei Heddy Maria Wettstein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **33 (1977)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

G

A. Z.
8049 Zürich

Theaterabend bei Heddy Maria Wettstein

Unser Mitglied, Frau Heddy Maria Wettstein, lädt uns im Rahmen der Juni-Festwochen zu einem Theaterabend zu reduzierten Preisen ein. Gespielt werden zwei Monodramen, die Herbert Meier für Heddy Maria Wettstein geschrieben hat.

Carlota, Kaiserin, handelt von der Frau von Maximilian, Kaiser von Mexiko, die in Miramar auf die Rückkehr ihres Mannes wartet. Sie leidet bereits unter Verfolgungswahn, doch macht sie dieser Zustand hellsichtig für das Geschehen im fernen Mexiko. Sie will der Macht und Gewalt abschwören und hofft, dass auch ihr Mann zu dieser Einsicht gekommen sei. Die Kunde von der Erschiessung Maximilians in Mexiko treibt sie ganz in den Wahnsinn.

Der Visitator ist ein heiteres Stück aus der Zeit der Gegenreformation. Der Pfarrer von Altdorf soll seine Konkubine verabschieden, die sich jedoch als Frau und Mutter von neun Kindern nicht vertreiben lässt. Humor und menschliche Wärme zeichnen dieses Stück aus.

Als Datum für den Theaterabend haben wir den **Mittwoch, 22. Juni, 20.30 Uhr,** festgesetzt. Für die besten Plätze bezahlen wir nur **Fr. 10.— statt Fr. 14.30.** Selbstverständlich können Sie auch Angehörige und Freunde von diesem Angebot profitieren lassen. Anmeldungen mittels nebenstehendem Talon müssen spätestens am Montag, 20. Juni 1977, in unserem Sekretariat eintreffen. Bis zu diesem Datum können auch frühere Bestellungen noch rückgängig gemacht werden. Bei Abmeldung nach diesem Datum muss der Betrag von Fr. 10.— pro Platz erhoben werden. Die von uns reservierten Billette können an der Abendkasse in Empfang genommen und bezahlt werden.

Ich melde mich an für den Theaterabend bei Heddy Maria Wettstein am 22. Juni 1977:

Name _____

Adresse _____

Anzahl Plätze à Fr. 10.— _____

Datum Unterschrift

_____

Gewünscht: Hilfe für den Flohmarkt

Unsere Bitte um «Handelsware» für den Flohmarkt wurde gehört. Bereits sind uns zahlreiche Gegenstände, Bücher und Kleider, Geschirr und andere Haushaltungsgegenstände, übergeben worden. Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen.

Noch nicht bei uns eingetroffen sind Angebote für eine Mithilfe beim Verkauf. Vorläufig haben sich nur Vorstandsmitglieder gemeldet, doch für Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder — stunden oder halbtagsweise — wären wir sehr dankbar. Wegen Ferienabwesenheit von Vorstandsmitgliedern werden wir voraussichtlich erst in der zweiten Juni-Hälfte auf den Flohmarkt gehen. Bitte melden Sie sich bei unserer Redaktorin oder in unserem Sekretariat, wenn wir auf Ihre Hilfe zählen dürfen.

Neue Mitglieder unseres Vereins

Als neue Mitglieder unseres Vereins heissen wir herzlich willkommen:

Frau Dr. iur. Marlène Bühlmann, Lägernstrasse 21, 8037 Zürich,

Frau Rosa Erb-Ramseyer, Tièchestrasse 53, 8037 Zürich.